

## Unihockey / Floorball

### Erfahrungs- und Lernfeld: „Spielen“

Thema	Unihockey / Floorball
Leitidee / Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung allgemeiner und hockeyspezifischer Spielfähigkeit</li> <li>• technisches und taktisches mannschaftsbezogenes Handeln</li> <li>• Regelkenntnis, -anwendung und –veränderung entsprechend auch der materiellen Voraussetzungen</li> <li>• Spielübersicht und Antizipation im Spiel</li> <li>• Organisation von Spielvarianten und Leistungsvergleichen</li> <li>• Erkennen und Bewertung von Gefahrensituationen und angemessenes, kontrolliertes Handeln</li> </ul>
Ziele/ erwartete Kompetenzen:  Methoden- kompetenz,  Sozial- kompetenz,  Selbst- kompetenz,  Sach- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler ...</li> <li>• setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li> <li>• wenden Lehr- und Lern- sowie Feedbackmethoden situationsadäquat an, geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen und reflektieren diese.</li> <li>• spielen fair und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitspielerinnen und Mitspieler.</li> <li>• verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</li> <li>• entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen.</li> <li>• verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, z. B. durch Bewältigung von Spielsituationen, und durch den Umgang mit Sieg und Niederlage.</li> <li>• steuern ihr Bewegungshandeln und die eigene sportliche und körperliche Entwicklung zielgerichtet.</li> <li>• trainieren floorballspezifisch sportmotorische Fähigkeiten wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination.</li> <li>• erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten (Passen, Annehmen, Schießen, Dribbling) und grundlegende taktische Fähigkeiten beim Floorball.</li> <li>• erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</li> <li>• analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li> </ul>

<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung grundlegender technischer und taktischer floorballspezifischer Fertigkeiten</li> <li>• Technikgrundlagen des Hallenhockeys (Schlenzen, Dribbling mit Finten, Torschuss, Bandenspiel, Herausspielen des Balls, Stoppen)</li> <li>• individualtaktisches Verhalten (1:1), gruppentaktisches Handeln (z.B. kurze Ecken und Freischläge in Kreisnähe in Standardausführung und entsprechende Abwehr, Rückpass in den Schusskreis, Bandenspiel, Spiel 3:1, 3:2, 3:3, 5:5)</li> <li>• Analyse von Spielsituationen und Entwicklung von Handlungsstrategien, Optimierung derselben in kritischem, konstruktiven Dialog</li> <li>• Regeln vorausschauend ändern und sich auf neue Spielsituationen einstellen</li> <li>• Ausgleichsgymnastik, Dehnübungen, Übungen zur Körperstabilität</li> </ul>
<p>Leistungs- bewertung</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• technische Fertigkeiten unter variablen Bedingungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Praxisprüfung: Handlungsfähigkeit im Spiel</li> </ul> </li> <li>• technische Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ variable Komplexübungen zur Demonstration technischer Fertigkeiten</li> </ul> </li> </ul> <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit und Engagement in Theorie- und Praxisphasen</li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung des eigenen Spiels benennen und Umsetzen</li> <li>• Anwendung des Regelwerks beim Spiel</li> </ul> <p>Individualnorm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der eigenen Spielfähigkeit</li> <li>• Reflexion des Lernprozesses</li> <li>• Aktive Inanspruchnahme von Hilfe</li> <li>• Differenz zwischen Anfangs- und Endleistung unter Berücksichtigung der persönlichen Ausgangsbedingungen</li> </ul> <p>Sozialnorm:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relation der festgestellten Leistung zur Gruppe → Bezug zu den inhaltsbezogenen Kompetenzen</li> </ul>
<p><b>Hinweis zur Leistungsüberprüfung</b></p>	<p><b>Versäumte festgesetzte Termine der Leistungsüberprüfung sind mit einer ärztlichen Bescheinigung zu entschuldigen, ansonsten wird die nicht erbrachte Leistung mit 00 Punkten bewertet.</b></p>